

Niederschrift

**über die Sitzung der Beschwerdekommision
am 27.02.2013**

um 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Wieland Gühne

Frau Elfriede Korff

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Markus von Dreusche

für Frau Waltraud Bodenstedt

für Frau Therese Jüttner

Zuhörer

Herr Hans Aschenbrenner

Frau Ursula Ewel

Herr Klaus Kreuzer

Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V.

von der Verwaltung

Herr Burkhard Mast-Weisz

Herr Sascha Hilverkus

Herr Hans-Gerd Sonnenschein

Dezernat 1.00 - Finanzen, Ordnung, Umwelt

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften

Schriftführer

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Waltraud Bodenstedt

Frau Therese Jüttner

Tagesordnung

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2012 |
| 3 | | Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Ermäßigung der Hundesteuer |
| 6.1 | 14/2671 | Hundesteuer in voller Höhe auch für ALG II Empfänger |
| 6.2 | 14/2672 | Änderungen bei der ermäßigten Hundesteuer |
| 6.3 | 14/2893 | Streichung der Ermäßigung der Hundesteuer für ALG II Empfänger |
| 6.4 | 14/2776 | Änderung der Voraussetzungen für eine Hundesteuerermäßigung |
| 7 | | Hebesatz Grundsteuer B |
| 7.1 | 14/2859 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.2 | 14/2869 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.3 | 14/2878 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.4 | 14/2884 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.5 | 14/2885 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.6 | 14/2900 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.7 | 14/2968 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.8 | 14/2983 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.9 | 14/2984 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung |
| 7.10 | 14/2985 | Grundsteuer B - Rücknahme der Hebsatz-Erhöhung |
| 7.11 | 14/2911 | Verschiedene Eingaben zur Erhöhung der Grundsteuer B ab 2013 |
| 8 | | Transparent Trecknase |
| 8.1 | 14/2750 | Transparent Trecknase
Hier: Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück |

- | | | |
|------------|---------|--|
| 8.2 | 14/2918 | Eingabe an den Rat der Stadt; Transparent Trecknase; hier: Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück Trecknase |
| 9 | | Stadtschild-Werbezusatz |
| 9.1 | 14/2835 | Stadtschild-Werbezusatz |
| 9.2 | 14/2973 | Stadtschild-Werbezusatz
(Ergänzung zu Drucksache 14/2835) |
| 9.3 | 14/2913 | Mitteilung zur Petition vom 19.01.2013 zum Stadtschild Werbezusatz |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Beschwerdekommision liegt per Nachtrag zugestellt die Drucksache 14/2968 vom 21.02.2013 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegen der Beschwerdekommision per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 14/2983 vom 26.02.2013, die Drucksache 14/2984 vom 26.02.2013 und die Drucksache 14/2985 vom 26.02.2013 sowie zu TOP 8 die (nicht öffentliche) Drucksache 14/2981 vom 25.02.2013 und zu TOP 9 die Drucksache 14/2973 vom 22.02.2013 zur Beratung vor.

Herr Schichel lässt über die Aufnahme der neu eingegangenen Eingaben in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 14/2968
Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
- 14/2983
Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
- 14/2984
Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
- 14/2985
Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung

erweitert.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2012

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

3. Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Kommissionsmitglieder analog zu Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Ermäßigung der Hundesteuer

Herr Schichel gibt bekannt, dass nach aktuellen Informationen der Verwaltung zu dem in Rede stehenden Sachverhalt zwischenzeitlich ein formales Klageverfahren bei Gericht anhängig ist. Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Schichel vor, die Beratung über die vorliegenden Eingaben zunächst zurück zu stellen und erst dann aufzunehmen, wenn in besagtem Klageverfahren eine richterliche Entscheidung vorliegt.

Herr Schichel stellt hierzu an dieser Stelle das Votum der Beschwerdekommision fest. Dieser Beschluss wird unter den Punkten 6.1 bis 6.3 nur noch einmal nachrichtlich wiedergegeben.

(siehe hierzu auch die Punkte 6.1 bis 6.4)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision stellt ihre Beratung über vorliegende Eingabe so lange zurück, bis in dem zu der hier angesprochenen Frage des Wegfalls der Ermäßigung der Hundesteuer für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II anhängigen Klageverfahren eine richterliche Entscheidung vorliegt.

6.1. Hundesteuer in voller Höhe auch für ALG II Empfänger Vorlage: 14/2671

(siehe hierzu Punkt 6)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision stellt ihre Beratung über vorliegende Eingabe so lange zurück, bis in dem zu der hier angesprochenen Frage des Wegfalls der Ermäßigung der Hundesteuer für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II anhängigen Klageverfahren eine richterliche Entscheidung vorliegt.

**6.2. Änderungen bei der ermäßigten Hundesteuer
Vorlage: 14/2672**

(siehe hierzu Punkt 6)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision stellt ihre Beratung über vorliegende Eingabe so lange zurück, bis in dem zu der hier angesprochenen Frage des Wegfalls der Ermäßigung der Hundesteuer für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II anhängigen Klageverfahren eine richterliche Entscheidung vorliegt.

**6.3. Streichung der Ermäßigung der Hundesteuer für ALG II Empfänger
Vorlage: 14/2893**

(siehe hierzu Punkt 6)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision stellt ihre Beratung über vorliegende Eingabe so lange zurück, bis in dem zu der hier angesprochenen Frage des Wegfalls der Ermäßigung der Hundesteuer für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II anhängigen Klageverfahren eine richterliche Entscheidung vorliegt.

**6.4. Änderung der Voraussetzungen für eine Hundesteuerermäßigung
Vorlage: 14/2776**

(siehe hierzu Punkt 6)

(Beratung zurückgestellt)

7. Hebesatz Grundsteuer B

Frau Ewel erhält Gelegenheit, aus ihrer Sicht zu der in Rede stehenden Thematik Stellung zu nehmen und noch einmal persönlich darzulegen, warum sie sich in ihrer Eingabe gegen die vom Rat der Stadt beschlossene Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ausgesprochen hat.

Im Verlauf der Aussprache legen die Mitglieder der Beschwerdekommision die Positionen der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen zu der besagten Maßnahme dar.

Herr Schichel fasst das Ergebnis der Beratung noch einmal zusammen und stellt auf Nachfrage bereits an dieser Stelle das Votum der Beschwerdekommision zu den in besagter Angelegenheit vorliegenden Eingaben fest. Dieser Beschluss wird unter den Punkten 7.1 bis 7.10 nur noch einmal nachrichtlich wiedergegeben.

(siehe hierzu auch die Punkte 7.1 bis 7.11)

Beschluss: (einvernehmlich)

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegenden Eingaben gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.1. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2859**

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.2. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2869**

(siehe hierzu Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.3. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2878**

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.4. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2884**

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.5. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2885**

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

**7.6. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöhung
Vorlage: 14/2900**

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

7.7. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöpfung
Vorlage: 14/2968

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

7.8. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöpfung
Vorlage: 14/2983

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

7.9. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebesatz-Erhöpfung
Vorlage: 14/2984

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

7.10. Grundsteuer B - Rücknahme der Hebsatz-Erhöpfung
Vorlage: 14/2985

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Beschluss:

Die Beschwerdekommision kann keinen Handlungsspielraum für eine Rücknahme der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B wie in vorliegender Eingabe gefordert erkennen

und sieht sich deshalb nicht in der Lage, an den Haupt- und Finanzausschuss eine solche Empfehlung auszusprechen.

7.11. Verschiedene Eingaben zur Erhöhung der Grundsteuer B ab 2013
Vorlage: 14/2911

(siehe hierzu auch Punkt 7)

Die Beschwerdekommision nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

8. Transparent Trecknase

Herr Kreuzer erhält Gelegenheit, das Anliegen des Verkehrs- und Fördervereins Lennep e.V. noch einmal persönlich vorzutragen und näher zu erläutern. Im Zuge seines Vortrags geht Herr Kreuzer auch auf die der Beschwerdekommision zu Beginn der heutigen Sitzung per Tischvorlage ergänzend vorgelegten schriftlichen Ausführungen des Verkehrs- und Fördervereins näher ein und stellt die aktuell ausgearbeiteten Vorschläge des Vereins für die aus seiner Sicht alternativ denkbaren Verfahrensweisen zur zukünftigen Nutzung des Werbetransparentes vor.

Herr Sonnenschein nimmt zu den Ausführungen Stellung und erläutert noch einmal die in vorliegender Drucksache wiedergegebene Position der Verwaltung. In diesem Zusammenhang bietet Herr Sonnenschein an, mit den betroffenen Vereinen kurzfristig ein weiteres Gespräch zu führen und hier nach Möglichkeit einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, den man dann – so die Zielvorstellung – dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner kommenden Sitzung präsentieren könnte.

Im Verlauf der Beratung stellt Frau Kreimendahl im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, dass die Beschwerdekommision dem Haupt- und Finanzausschuss empfehlen möge, die Verwaltung aufzufordern, die gegenüber dem Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V. ausgesprochene Kündigung des Pachtvertrages über das Grundstück Gemarkung Lennep, Flur 20, Flurstück 139 (Trecknase) zurück zu nehmen. Gleichzeitig möge der Haupt- und Finanzausschuss – so die allgemein vertretene Auffassung der Beschwerdekommision – an alle Beteiligten – Vereine wie auch Verwaltung – die eindringliche Bitte und Empfehlung aussprechen, sich zu einem Runden Tisch einzufinden, um hier gemeinsam eine einvernehmliche Lösung für die zukünftige Nutzung der auf besagtem Grundstück stehenden Werbeanlage zu erarbeiten und diese Lösung dann wiederum in ein entsprechendes Vertragswerk zu überführen.

Nach Aussprache stellt Herr Schichel den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

(siehe hierzu auch die Punkte 8.1 und 8.2)

8.1. Transparent Trecknase
Hier: Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück
Vorlage: 14/2750

(Beratung hierzu siehe Punkt 8)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die gegenüber dem Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V. ausgesprochene Kündigung des Pachtvertrages über das Grundstück Gemarkung Lennep, Flur 20, Flurstück 139 (Trecknase) zurück zu nehmen.

Des Weiteren ergeht an alle Beteiligten – Vereine wie auch Verwaltung – die eindringliche Bitte und Empfehlung, sich zu einem Runden Tisch einzufinden, um hier gemeinsam eine einvernehmliche Lösung für die zukünftige Nutzung der auf besagtem Grundstück stehenden Werbeanlage zu erarbeiten und diese Lösung dann wiederum in ein entsprechendes Vertragswerk zu überführen.

**8.2. Eingabe an den Rat der Stadt; Transparent Trecknase; hier: Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück Trecknase
Vorlage: 14/2918**

(Beratung hierzu siehe Punkt 8)

Die Beschwerdekommision nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

9. Stadtschild-Werbezusatz

Herr Aschenbrenner erhält Gelegenheit, seinen Vorschlag, die Ortseingangsschilder mit einem Werbezusatz zu versehen, noch einmal persönlich vorzutragen und näher zu erläutern

Herr von Dreusche regt an, die in Rede stehende Angelegenheit nicht, wie von der Verwaltung in ihrer vorliegenden Drucksache ausgeführt, zu einem späteren Zeitpunkt, sondern jetzt noch einmal aufzugreifen und mit entsprechenden Maßnahmen aktiv weiter zu verfolgen.

Herr Schichel merkt hierzu ergänzend an, dass ein Zusatz zum Ortsnamen seiner Meinung nach von einem Großteil der Remscheider Bevölkerung mitgetragen werden sollte. Deshalb komme einer umfassenden Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in dieser Frage auch eine besondere Bedeutung zu und sollte – so seine Empfehlung – bei den weiteren Überlegungen ausdrücklich mit Berücksichtigung finden.

Nach Aussprache fasst Herr Schichel die vorgetragenen Argumente noch einmal zusammen und schlägt vor, die Beschwerdekommision möge dem Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, die Frage der Anbringung eines Namenszusatzes auf den Ortseingangsschildern jetzt noch einmal aufzugreifen und zu erkunden, wie man einen Vorschlag für einen Namenszusatz gewinnen kann, der auch das repräsentative Meinungsbild der Remscheider Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt.

Herr Schichel stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.

(siehe hierzu auch die Punkte 9.1 bis 9.3)

**9.1. Stadtschild-Werbezusatz
Vorlage: 14/2835**

(Beratung hierzu siehe Punkt 9)

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschwerdekommision schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Frage der Anbringung eines Namenszusatzes auf den Ortsteingangsschildern jetzt noch einmal aufzugreifen und zu erkunden, wie man einen Vorschlag für einen solchen Namenszusatz, der auch das repräsentative Meinungsbild der Remscheider Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt, gewinnen kann.

**9.2. Stadtschild-Werbezusatz
(Ergänzung zu Drucksache 14/2835)
Vorlage: 14/2973**

(Beratung hierzu siehe Punkt 9)

(Beschlussfassung hierzu siehe Punkt 9.1)

Die Beschwerdekommision nimmt die ergänzenden Ausführungen des Petenten zur Kenntnis.

**9.3. Mitteilung zur Petition vom 19.01.2013 zum Stadtschild Werbezusatz
Vorlage: 14/2913**

(Beratung hierzu siehe Punkt 9)

Die Beschwerdekommision nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

gez.

David Schichel
Vorsitzender

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Geschäftsführer